



END POLIO NOW

STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!
EINE HERAUSFORDERUNG - EIN ZIEL - EIN LOGO

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,



kennen Sie das Foto mit dem Präsidenten des Deutschen Bundestags, Dr. Norbert Lammert, und dem Text:

„Wir sind so nah am Ziel: eine Welt ohne Polio“? Text und Bild – zu sehen auf Seite 2 – beschreiben treffend unsern Fortschritt im Kampf gegen die Kinderlähmung. Herr Dr. Lammert, der

als Schirmherr unsern Aktionstag begleitet, zeigt mit seiner Geste sehr eindringlich, worauf es ankommt: Wir dürfen jetzt nicht aufgeben.

Diese Botschaft wollen wir am Aktionstag unsern Mitbürgern nahe bringen. Diese Idee lässt sich auch ganz leicht weiterverwenden. Wir können im Clubbereich Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens bitten, sich zu einem solchen Foto bereit zu finden. Mit diesem Foto und dem eingangs erwähnten Zitat könnten Sie den örtlichen Medien ein gutes Motiv als Anlass geben, um über Ihre Clubaktivitäten zum Aktionstag zu berichten. Bitten Sie doch Ihre Abgeordneten, Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur und Sport – das sind ja evtl. sogar Mitglieder Ihres Clubs – um einen Fototermin. Sie stellen den Fotografen, und schnell ist ein Foto gemacht.

Denken Sie auch an den Hinweis auf die Überprüfung des eigenen Impfschutzes gegen Kinderlähmung. Er darf bei der Werbung für den Aktionstag am 24. Oktober auf keinen Fall fehlen. Er könnte z.B. eine gesonderte Pressemitteilung abgeben, denn diese Botschaft ist uns wichtig. Weiterhin viel Erfolg bei der Vorbereitung des Aktionstags!

Herzlichst,
Ihr Hans Pfarr



AKTUELL

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE 1800-1900, 1930-1950

9/09

TOLLE PR-IDEE DES RC FRANKFURT/MAIN-INTERNATIONAL DIE ALTE OPER WIRD STRAHLEN

Der Aktionstag gegen Kinderlähmung am 24. Oktober wird von vielen Clubs für kreative Veranstaltungen genutzt. Hier ein paar Beispiele:

Spektakulär wird Rotary in **Frankfurt am Main** auftreten: Am Abend vor dem 24. Oktober wird die Alte Oper mit dem Slogan „End Polio Now“ – angestrahlt. Damit wird eine Spendensammlung angekündigt, zu der im gesamten Frankfurter Stadtgebiet 200 Sammelbüchsen in Geschäften, Kinos und Unternehmen aufgestellt werden. Organisator ist der RC Frankfurt/Main-International.

Ein ganzes Showprogramm plant der RC **A 81-Bodensee-Engen** auf einem Parkplatz zwischen zwei Supermärkten: mit Torwandschießen, Kinderzirkus, Saftbar, aber auch Polio-Informationen durch Ärzte, Blutdruckmessungen etc.

Rotary konzentriert gibt es in **Göttingen**: Die drei Clubs der Stadt sowie der RC Duderstadt-Eichsfeld und der Rotaract Club Göttingen arbeiten an einem dreistufigen

Programm. In der zweiten September-Hälfte wird mit der PolioPlus-Ausstellung von Jean Marc Giboux auf den Aktionstag hingewiesen, zu dem am 24. Oktober in Göttingen, Hann. Münden und Duderstadt insgesamt 10 Info-Tische aufgebaut werden. Außerdem haben die Clubs alle weiterführenden Schulen angeschrieben und Informationsveranstaltungen zur Kinderlähmung angeboten.



Foto: Ugehning / Fotomontage Alte Oper



CLUBNUMMER NICHT VERGESSEN !

Den 500 Flyern, die den Clubs für den Aktionstag über ihre Distrikte zur Verfügung gestellt werden, ist jeweils ein Überweisungsträger angehängt, mit dem Spenden auf das PolioPlus-Konto von

Rotary Deutschland Gemeindienst e.V. (RDG) in Düsseldorf überwiesen werden können. Um die Spenden richtig zuzuordnen, werden die Clubs gebeten, unter Verwendungszweck per Hand die Clubnummer einzutragen.

Nur dann kann eine Spende auch dem jeweiligen Club zugeschrieben werden.

IMPRESSUM

End Polio Now - Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Hans Pfarr, R.C. Ebingen, Zone Challenge Coordinator Zone 14 und PolioPlus National Advocacy Advisor Germany • **Redaktion:** Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Raboisen 30, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • **Zuschriften an endpolionow@rotary.de**
Gestaltung: Cäcilie Cichonski • **Produktion:** Rotary Verlags GmbH, Hamburg

ROTARY INTERNATIONAL:

Schluckimpfung bleibt bevorzugte Impfform

Auf Medienberichte, dass in Nigeria die Verabreichung von Schluckimpfungen erst zu Polio-Infektionen geführt habe, hat RI mit einem offiziellen Statement geantwortet. Zentrale Aussage: Die Schluckimpfung ist sicher und bleibt die bevorzugte Impfmethode bis zum erfolgreichen Abschluss der Polio-Kampagne.

Hintergrund der Berichte war ein Zwischenfall mit über 120 Polio-Fällen in Nigeria, bei denen die in der Schluckimpfung verabreichten abgeschwächten lebenden Viren zu hochinfektösen (Vakzine-assoziierten) Viren zurückmutierten und die gefürchteten Lähmungen hervorriefen. In einem Beitrag der ZEIT vom 13.8.09 wurde deshalb gefordert, von Lebendimpfstoff abzusehen und nur noch abgetötete Viren zu verwenden, die allerdings injiziert werden müssen.

Dazu erklärt RI für die Global Polio Eradication Initiative (GPEI), dass die beobachteten Fälle nur dort auftreten, wo wie im nördlichen Nigeria erst eine geringe Durchimpfungsrate erreicht sei. Es sei deshalb vordringlich, auch dort schnell möglichst alle Kinder zu impfen. Nur durch Schluckimpfung werde jedoch die Immunisierung im Magen-Darm-Trakt erreicht, die unter den gegebenen sanitären Verhältnissen zudem dafür sorgen, dass andere Kinder passiv mitimmuniert werden. Das könne die Impfung per Injektion nicht leisten. Darüber hinaus ist dieser Impfstoff wesentlich teurer und kann nur von geschultem Gesundheitspersonal verabreicht werden. Damit scheidet diese Methode für Massenimpfungen in den verbliebenen Polio-endemischen Gebieten aus.

383 Vakzine-assoziierten Infektionen in den letzten 10 Jahren stehen 10 Milliarden Impfungen an mehr als 2 Milliarden Kindern gegenüber. Hier hat die Schluckimpfung mehr als 3,5 Millionen Infektionsfälle verhindert.

Siehe auch www.polioplus.de

ZUM AKTIONSTAG AM 24. OKTOBER » ROTARY MACHT MOBIL «

Das war der Kommentar eines Präsidenten, als er die verschiedenen Aktivitäten seines Clubs für den Aktionstag aufzählte. In der Tat lassen sich die Clubs mehr einfallen, als man sich je hätte träumen lassen. Überall ist die doppelte Zielsetzung verstanden: Spenden zur Ausrottung der Kinderlähmung zu sammeln und das Image von Rotary in der Öffentlichkeit zu verbessern. Und die Clubs wissen: Die Umsetzung der Idee in praktisches Handeln vor Ort ist unsere Sache.

„Viel zu schade, um nur an einem Tag gezeigt zu werden“, meinte ein anderer Präsident mit Blick auf die zentral beschafften Plakate. „Wir zeigen sie in den Wochen vor der Sammelaktion in Kaufhäusern, Banken und auch in Schulen“ – ein guter Weg, um dann am 24. Oktober mit einem informierten Publikum rechnen zu können. Allerdings wird nicht jeder Club den 24. Oktober zum Hauptaktionstag wählen. Die Clubs wissen am besten, was in ihrer Region oder in ihrer Stadt die erfolgversprechende Lösung ist. Entscheidend ist das Handeln im Sinne des Ganzen.

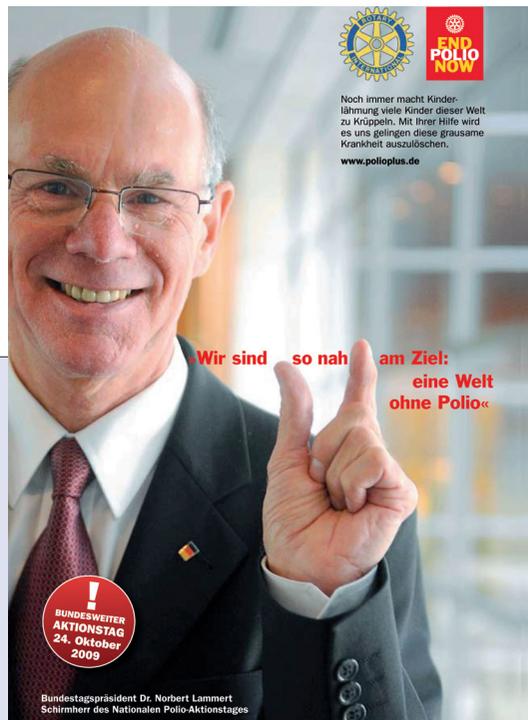
Als besonderer Höhepunkt der Öffentlichkeitsarbeit wird der Oscar-nominierte Film über die Polio Eradication Campaign mit dem Titel „The Final Inch“ am 21.10. in Köln und tags darauf in Berlin als Premiere in Deutschland aufgeführt, vermittelt durch Sandra Prüfer aus dem RI-Stab in Evanston, die überaus engagiert unsere Aktion unterstützt (www.thefinalinch.org). Eine DVD mit deutschen Untertiteln kann über Ama-

zon.com bezogen werden.

Zeitgerecht füllt sich unser zentrales Service-Portal www.kinderlaehmung.rotary-pr.de mit Materialien für die Pressearbeit der Distrikte und Clubs auf, um diesen ihre Arbeit zu erleichtern und eine Übereinstimmung im Gebrauch der Begriffe sicherzustellen. Auch Beispiele für Anzeigen mit Fotos prominenter Rotarierinnen und Rotarier werden dort eingestellt. Diese kann jeder Club unter Beachtung der Vorgaben nutzen, entweder für die lokale Pressearbeit oder auch, um sich einzelne Plakate selbst zu fertigen. Ebenso sind dort die zentral beschafften Plakate als Druckvorlage eingestellt. Damit wird die große Nachfrage befriedigt, die bisher direkt von der Druckerei erledigt wurde. Unter der Rubrik „Wir sind dabei“ bitten wir alle Clubs und Distrikte, ihre Aktivität kurz an das Portal zu melden, damit alle aus den Beispielen inspiriert werden.

Dieter Brand, Beauftragter der Governor-Crew 2009/10, Governor Distrikt 1940

Als Schirmherr für den Aktionstag der Rotary Clubs am 24. Oktober 2009 konnte der Präsident des Deutschen Bundestages, Dr. Norbert Lammert, gewonnen werden. Er ist auch der erste Prominente, der die neue Werbekampagne „So nah“ für den Kampf gegen die Kinderlähmung unterstützt. Beachten Sie in den kommenden Wochen auch die Anzeigen für die Rotary-Kampagne in den Zeitschriften mobil (Deutsche Bahn), Lufthansa-Magazin und ZEIT-Magazin.



DIE AKTUELLE LAGE: SEPTEMBER 2009

Für den Anstieg in den letzten vier Wochen ist diesmal Indien verantwortlich, wo 70 neue Infektionsfälle in Bihar und Uttar Pradesh registriert wurden. Seit dem 9. August laufen in Uttar Pradesh regionale Impfaktivitäten. Nach wie vor besorgniserregend: Der Virenexport aus Nigeria in die Nachbarländer. 15 eigentlich Polio-freie Länder sind betroffen, am schlimmsten der Sudan mit 44 Fällen seit Jahresbeginn.

Quelle: www.polioeradication.org

(Zahlen am Stichtag 18. August):

GEBIET	Infektionen 2009 (2008)	
Afghanistan	17	(15)
Indien	206	(359)
Nigeria	363	(575)
Pakistan	35	(31)
	621	(980)
Nicht-endemische Länder	218	(64)
Gesamt	839	(1044)